

Tätigkeitsbericht 2022

Bereich Arbeit und Integration



**Suchthilfe
Wien**
Fix und Fertig



Für die
Stadt Wien





Inhalt

Kurzkonzept	3
Einrichtungsdaten	4
Ausgangssituation	5
Der Bereich Arbeit/Integration und COVID-19	6
Niedrigschwelliges Arbeitsangebot	6
Segment Transitarbeitskräfte	8
Sozialarbeiterische Betreuung	8
Transitarbeitskräfte: Qualifizierung und Outplacement	9
Wirtschaftliche Entwicklung	10
Weitere Tätigkeiten	11

Kurzkonzept

Art der Einrichtung	Sozialökonomischer Betrieb
Zielgruppe	Klient*innen des Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerks, die aufgrund von akutem oder früherem Suchtmittelkonsum auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Beschäftigung finden oder aufrechterhalten können.
Ziele	<p>Förderung einer gesellschaftlichen und beruflichen (Re-)Integration durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Aufrechterhaltung jener sozialen, finanziellen, gesundheitlichen, unterkunftsbezogenen und rechtlichen Basisstrukturen, welche die Voraussetzung für die Berufsausübung darstellen. • Nachhaltige Personalentwicklung der Klient*innen durch <ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung, Berufsorientierung und -findung - Förderung sozialer und persönlicher Fähigkeiten – wie Leistungs- und Teamfähigkeit, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Strukturiertheit – die eine Teilnahme am Erwerbsleben ermöglichen • Vermittlung in den nicht geförderten Arbeitsmarkt
Angebote / Leistungen 2022	<p><u>Arbeitsplätze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 18 Transitarbeitsplätze mit einer Verweildauer von einem Jahr • 25 Tagesarbeitsplätze • 9 therapeutische Beschäftigungsplätze <p><u>Betreuungsmaßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsanleitung und Arbeitstraining unter arbeitsmarktnahen Bedingungen • Information, Beratung und Qualifizierung • Reflexion mittels Arbeitsreflexionsgesprächen und Gruppenarbeit
Geschäftsfelder	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Versandarbeiten</u> (Sortieren, Kuvertieren, Etikettieren und Frankieren von Zeitungen und Massensendungen) und ähnliche leichte Industriearbeiten • <u>Bedrucken von Textilien und anderen Trägermaterialien</u> mittels verschiedener Drucktechniken • <u>Renovierungen</u> (Arbeiten im Bau- und Baunebengewerbe mit Schwerpunkt Altbausanierung)



Einrichtungsdaten

Eröffnung der Einrichtung	1993
Träger	Suchthilfe Wien gGmbH
Mitarbeiter*innen	<ul style="list-style-type: none">• Bereichsleiter Arbeit und Integration sowie Einrichtungsleiter von Fix und Fertig: Walter Wojcik, MAS• 2 Sozialarbeiter*innen• 3 Leiter*innen• 7 Arbeitsanleiter*innen und 2 Hilfskräfte• 3 Administrationskräfte• 1 Zivildienstler
Erreichbarkeit (telefonisch)	Mo-Do 8:00-16:00 Uhr Fr 8:00-15:00 Uhr
Adresse	Rotenmühlgasse 26 1120 Wien Tel.: 01/4000-53730 E-Mail: fixundfertig@suchthilfe.at Web: www.fixundfertig.wien , www.suchthilfe.wien
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">• Sucht- und Drogenkoordination Wien• Eigenerlöse• AMS (über Lohnkostenzuschüsse bei Transitarbeitskräften)

Ausgangssituation

Arbeit zu haben stellt in unserer Gesellschaft eine grundlegende Bedingung der Integration dar. Ihr kommt nicht nur die Funktion der materiellen Existenzsicherung zu, sondern auch die der individuellen und gesellschaftlichen Sinnstiftung. Arbeit zu haben heißt aber auch, sich einer zwingenden Tagesstruktur zu unterwerfen. Ihr Wegfall kann gerade für Suchtmittelkonsument*innen schwerwiegende Folgen haben.

Keine andere einzelne Aktivität ist in ihrer psychologischen, sozialen sowie materiellen Bedeutung und Wirkung so vielfältig und komplex. Arbeit und Erwerbstätigkeit erweitern nicht nur Handlungsspielräume durch selbst erwirtschaftetes Geld, sondern schaffen auch Befriedigung durch die Bewältigung äußerer Anforderungen über persönliche Leistung und Fähigkeiten. Arbeit fördert soziale Kontakte, und ihre strukturierende Komponente hat für Suchtkranke im Tages- und Wochenablauf eine besondere Bedeutung. Das Erlernen arbeitskultureller Fähigkeiten ist gleichbedeutend mit dem Erwerb gesellschaftskultureller Fähigkeiten, die auch für alle Kontakte mit öffentlichen Einrichtungen benötigt werden. Eine vor allem nachhaltige gesellschaftliche (Re-)Integration wird somit maßgeblich positiv durch eine Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung unterstützt und gefördert.

Der Grundgedanke des sozialökonomischen Beschäftigungsbetriebs Fix und Fertig besteht darin,

- Personen den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen bzw. zu erleichtern und ihnen in Folge auch eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen
und
- Personen eine Arbeitsmöglichkeit zu bieten, die auf dem ersten Arbeitsmarkt dauerhaft keine Arbeit bekommen.

Wie schon der Name sagt, vereint ein sozialökonomischer Betrieb zwei Prinzipien: **sozial** und **ökonomisch**. Auch wenn diese Prinzipien scheinbar im Widerspruch stehen, sind doch beide für den Erfolg der Maßnahme unabdingbar.

Die Doppelrolle als Arbeitgeber und betreuende Einrichtung, sprich die Verknüpfung der Sozialarbeit mit dem Arbeitsplatz bringt einige Synergieeffekte mit sich und macht eine besondere Qualität der sozialarbeiterischen Betreuung möglich. Die Kontinuität ist hoch, die Abbruchquote gering. Als Arbeitgeber hat die Einrichtung einen sehr genauen und zeitnahen Einblick in die finanziellen Ressourcen und Gebarungen der Klient*innen, wodurch z.B. eine Schuldenregulierung leichter und effizienter umgesetzt werden kann. Zudem erzeugt die Anstellungssituation der Klient*innen eine andere Art der Verbindlichkeit und erleichtert Interventionen bei Gläubiger*innen, Banken und Ämtern.

Der Bereich Arbeit/Integration und COVID-19

Auch im dritten Pandemiejahr hielt Fix und Fertig Maßnahmen zum Schutz der Klient*innen und Mitarbeiter*innen vor Ansteckung mit Covid-19 aufrecht. Dies stellte nach wie vor eine Herausforderung dar, da die Arbeit größtenteils nur in Teams und Gruppen geleistet werden kann.

Das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben und innerbetrieblichen Schutzmaßnahmen (Tragen von FFP2-Masken, Abstand halten etc.), war eine Selbstverständlichkeit. Auch wenn manche Kontakt-Restriktionen im Laufe des Jahres aufgehoben wurden, spielten die telefonische Betreuung und das Home-Office nach wie vor eine wichtige Rolle.

Die Herstellung von Handdesinfektionsmittel – unter strenger Einhaltung der WHO-Rezeptur und aller nötigen Schutzvorkehrungen – wurde fortgeführt, wodurch sich die Suchthilfe Wien autark mit diesem versorgen konnte.

Niedrigschwelliges Arbeitsangebot

Therapeutische Beschäftigung

Diese Form der Beschäftigung auf Basis eines „Therapeutischen Taschengeldes“ gibt es bei Fix und Fertig seit September 2021. Es ist einerseits das „Einsteigemodell“, bei dem die Klient*innen an die Arbeitswelt herangeführt werden; andererseits ist diese Art der Beschäftigung auch langfristig für all jene möglich, die nicht in ein versichertes Arbeitsverhältnis einsteigen können. Sie übernehmen die einfacheren Tätigkeiten im Produktionsbereich sowie Hilfsarbeiten allgemeiner Natur, wie Hof kehren oder Schnee schaufeln.

Im Jahr 2022 wurden 921 Arbeitsplätze in diesem Bereich vergeben. 81 verschiedene Personen haben das Angebot genutzt. Sie waren typischerweise zwischen 35 und 47 Jahre alt¹, bei einem Schnitt (Median) von 42 Jahren. Der Frauenanteil betrug bei den Personen 23 Prozent und bei den Arbeitseinsätzen 28 Prozent.

¹ Werte für den 1. und 3. Quartil, also die „mittleren 50 Prozent“

Tagesarbeitskräfte

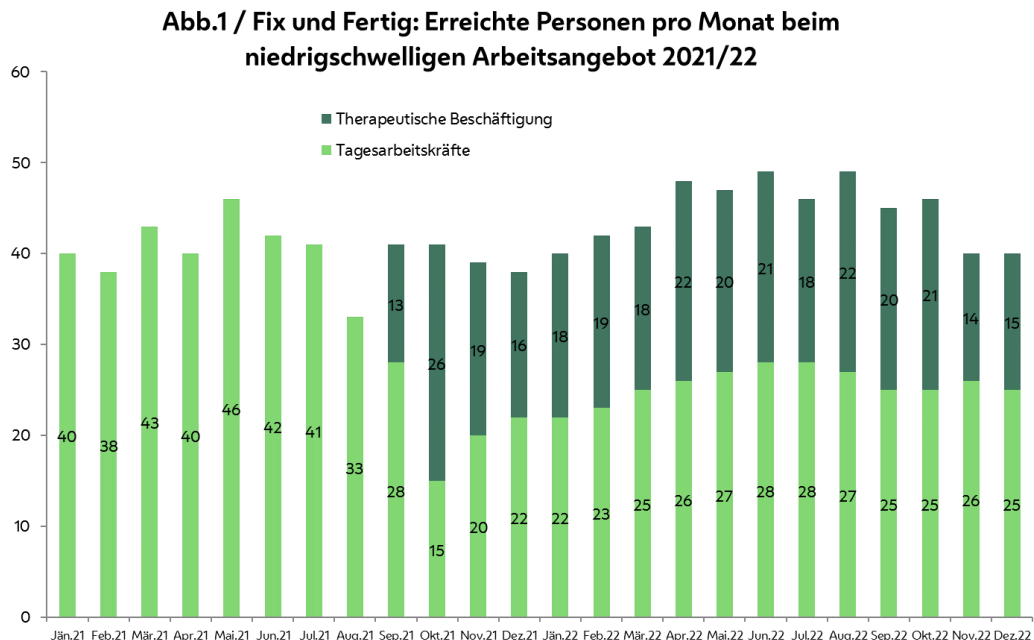
Die anspruchsvolleren Tätigkeiten in allen drei Bereichen Versand, Renovierung und Textildruck werden im Rahmen einer fallweisen geringfügigen Beschäftigung geleistet.

In Summe wurden im Berichtsjahr 2.352 Tagesarbeitsplätze vergeben, das bedeutet einen Schnitt von 9,4 Plätzen pro Arbeitstag.

49 verschiedene Personen haben im Berichtsjahr als Tagesarbeitskraft gearbeitet. Sie waren typischerweise zwischen 36 und 52 Jahre alt¹, bei einem Schnitt (Median) von 44 Jahren. Der Frauenanteil betrug sowohl bei den Personen als auch den Arbeitseinsätzen 10 Prozent.

Gesamtsicht

Auch wenn die Gesamteinsätze im niedrigschwelligen Arbeitsangebot 2022 gegenüber 2021 von 3.652 auf 3.273 leicht gesunken sind (-10%), konnte die Zahl der erreichten Personen pro Monat sogar etwas gesteigert werden. Bis zu 49 Personen pro Monat hatten zumindest einen Arbeitseinsatz (Abb.1).



Segment Transitarbeitskräfte

Im Berichtsjahr beschäftigte Fix und Fertig 25 verschiedene Personen als Transitarbeitskraft, wobei im Schnitt 17 Stellen belegt waren. Durch externe Faktoren, wie durch die Pandemie, kam es zu Herausforderungen betreffend der Nachbesetzung im Segment der Transitarbeitskräfte. Um dem entgegenzuwirken bzw. den Betrieb aufrechtzuerhalten zu können, kam es bei neun Transitarbeitskräften zu einer Verlängerung der Transitbeschäftigung über die geplante Dauer hinaus.

Der Altersschnitt der Transitarbeitskräfte betrug 42 Jahre, die mittleren 50 Prozent sind zwischen 36 und 47 Jahre alt. Der Frauenanteil lag bei 12 Prozent. Insgesamt betreut Fix und Fertig Menschen mit besonders schwierigen sozialen Problemlagen. Im Schnitt (Median) waren die Klient*innen vor dem Eintritt 5,5 Jahre arbeitslos, die Hälfte von ihnen verfügte nur über einen Pflichtschulabschluss.

Sozialarbeiterische Betreuung

Die sozialarbeiterische Betreuung findet zum einen langfristig statt als Unterstützung der Transitarbeitskräfte; oder als kurzfristiges Angebot für die Tagesarbeitskräfte bzw. die im therapeutischen Segment Beschäftigten. Insbesondere in der Vorbereitungsphase für die Anstellung als Transitarbeitskraft spielt sie eine große Rolle.

Im Berichtsjahr hatten 118 Personen einen sozialarbeiterischen Kontakt. Zusätzlich wurden 122 Bewerbungstermine vergeben, von denen 97 stattfanden.

Im Berichtsjahr haben 216 Betreuungsgespräche stattgefunden. Bereichsgruppen wurden pandemiebedingt nicht abgehalten. Die wichtigsten Themenbereiche in der sozialarbeiterischen Betreuung waren Arbeit/Ausbildung, Finanzielles/Schulden sowie Gesundheit.

Transitarbeitskräfte: Qualifizierung und Outplacement

Arbeitsanleitung und Qualifizierung

Die Transitarbeitskräfte wurden für unterschiedliche Tätigkeiten qualifiziert.

Bereich Renovierung:

- Maler- und Anstreicharbeiten
- Boden- und Fliesenlegearbeiten
- Abbrucharbeiten und Entsorgung
- Maurer- und Versetzarbeiten
- Trockenbau
- Montage

Bereich Textildruck:

- Bedrucken von Textilien im Siebdruckverfahren
- Druckerarbeiten unter Verwendung des Transferdruckverfahrens
- Direktdruck und Flexdruck
- Druckerarbeiten auf Folien
- Coloristik
- Musterbearbeitung
- Schablonentechnik
- Aufbereitung von Kund*innenvorlagen

Bereich Versand:

- Warenübernahme und Kontrolle
- Erstellen von Serienbriefen und Umgang mit Datenverwaltung
- Auftragsüberwachung, Qualitätskontrolle
- Unterstützung in Auslieferung und Postaufgabe
- Unterstützung der Arbeitsanleitung bei Einführung neuer fallweise geringfügig Beschäftigter in Ablauf und Tätigkeiten
- Einhaltung von Vorschriften im Zuge der DSGVO

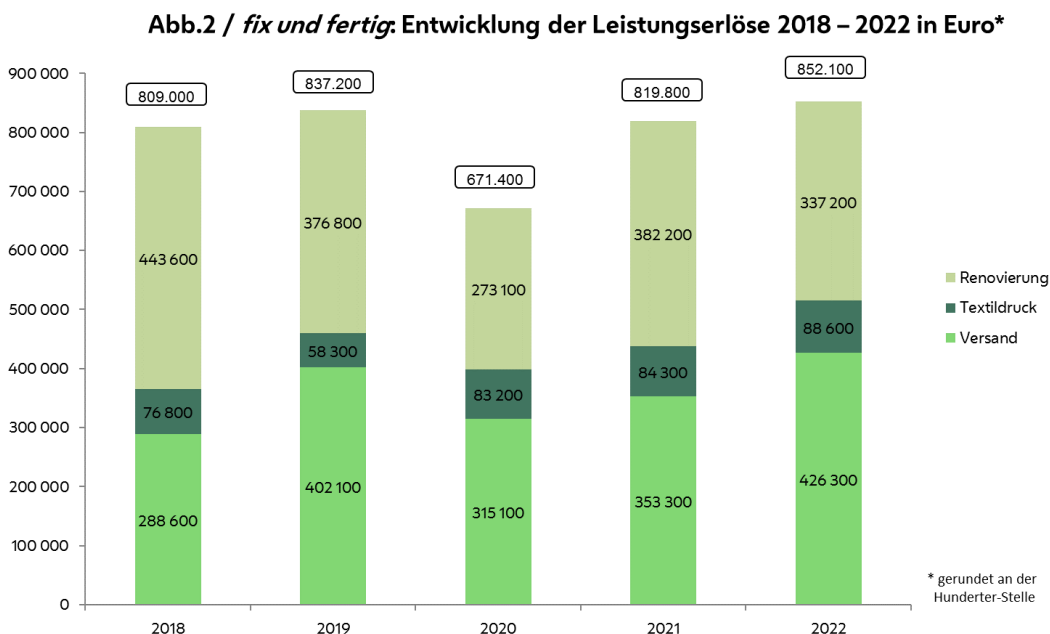
Outplacement und Austrittsergebnisse

Acht Transitarbeitskräfte haben die Betreuung im Berichtsjahr beendet, eine von ihnen ist unmittelbar in ein Dienstverhältnis übergetreten. Da das Outplacement von der Wiener Berufsbörse durchgeführt wird, liegen Fix und Fertig keine Daten zum beruflichen Fortkommen der anderen Klient*innen nach Betreuungsende vor.

11 Klient*innen wurden auch nach dem endgültigen Ablauf des Transitarbeitsplatzes weiter bei Fix und Fertig beschäftigt, um die Produktion aufrechterhalten zu können.

Wirtschaftliche Entwicklung

Fix und Fertig verzeichnete im Jahr 2022 wieder ein starkes Geschäftsjahr. Insgesamt erzielte Fix und Fertig eine Gesamterlössumme von 852.100 Euro – der bislang höchste Wert seit Bestehen von Fix und Fertig (Abb.2).



Die positive Entwicklung betrifft alle drei Bereiche. Projekte, die SHW-übergreifend durchgeführt wurden, haben auch im Jahr 2022 deutlich zum wirtschaftlichen Erfolg beigetragen. Insbesondere bei den Bauvorhaben der SHW spielte Fix und Fertig die tragende operative Rolle.

Im Bereich Versand ist der Anteil am Erlös durch klassische Versandarbeiten zwar rückläufig – bedingt durch die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post AG; dafür hat sich die Zusam-



menarbeit mit ICO (vormals iSi) weiter intensiviert. Dieser Bereich steuert nun schon den überwiegenden Teil zum Erlös bei.

Weitere Tätigkeiten

Spritzentausch in Wiener Wohnungsloseneinrichtungen

Fix und Fertig hatte auch 2022 eine wichtige Rolle inne beim Projekt „Spritzentausch in Wiener Wohnungsloseneinrichtungen“. Der Betrieb organisiert die Einwurfboxen, nimmt gegebenenfalls bauliche Änderungen für einen optimalen Aufstellungsort vor und übernimmt die Belieferung.

Beschaffung von Schutzausrüstung für die Suchthilfe Wien

Fix und Fertig hat auch 2022 das Bestell- und Lieferwesen von Schutzausrüstung sowie von Covid-19-Tests mit der MA 70 abgewickelt.

Bereich Arbeit und Integration / Fix und Fertig

Rotenmühlgasse 26

1120 Wien

Tel.: 01/4000-53730

E-Mail: fixundfertig@suchthilfe.at

Web: www.fixundfertig.wien / www.suchthilfe.wien

Bereichsleiter:

Walter Wojcik, MAS

Fix und Fertig wird finanziert aus Mitteln der Sucht- und Drogenkoordination Wien und des Arbeitsmarktservice Wien.



Impressum

Herausgeberin, Medieninhaberin, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

Suchthilfe Wien gGmbH, Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien

Tel.: 01/4000-53600, E-Mail: office@suchthilfe.at Web: www.suchthilfe.wien